

Amtsarzt aufgrund falscher Fehlzeitenangabe!!!

Beitrag von „tess“ vom 22. Januar 2014 15:50

Was mir nicht aus dem Kopf geht: Warum wird überhaupt so ein Theater aus der Berichtigung gemacht?

Es ist doch so, dass nicht einfach so zum Amtsarzt geschickt werden darf, oder? Ich befürchte zwar nichts, meine Grippe ist ja auch durch meinen Haussarzt attestierte. Aber das Ganze ist so seltsam...

Kann es sein, dass man mich nicht für belastbar hält (aus welchen Gründen auch immer) und die Voraussetzung für den Amtsarztabusuch einfach formell eine längere Krankheit ist? (die man dann einfach "erfindet") Habe etwas nachgelesen und erfahren, dass schon allgemeine Zweifel für eine Untersuchung der Dienstfähigkeit ausreichen. Dann wäre das Ganze doch viel leichter gegangen....

Andererseits stand auf dem Bogen der Behörde der Punkt: Fehlzeiten der letzten 6 Monate. Muss der Zweifel doch an Fehlzeiten der letzten 6 Monate begründet sein?

Bin langsam völlig verwirrt....